

Marktstudie Klimatechnologie - Kooperation

Deutsche Angebote von Technologien und Zusammenarbeitsaktivitäten im Bereich Klimaschutz und Klimaanpassung

Laufzeit: 07/2013 – 06/2014

Ansprechpartner:

Prof. Dr. Klaus Fichter, fichter@borderstep.de, Tel.: 030 306 45 1000

Severin Beucker, beucker@borderstep.de, Tel.: 030 306 45 1002

Dr. Jens Clausen, clausen@borderstep.de, Tel.: 0511 - 300 59 245

Auftraggeber:

Bundesministerium für Wirtschaft und Energie (BMWi)

Partner:

Forschungszentrum für Umweltpolitik der Freien Universität Berlin

Netzwerk Innovation und Gründung im Klimawandel (NIK) an der Universität Oldenburg

Die Vereinten Nationen haben sich im Rahmen des Klimarahmenabkommens und in den Verhandlungen in Cancún im Jahr 2010 auf eine Stärkung der Zusammenarbeit im Bereich klimarelevanter Technologien zur Minderung von Treibhausgasemissionen und der Anpassung an den Klimawandel verständigt. Sie haben dazu den sogenannten Technologiemechanismus beschlossen, in dessen Rahmen Industrieländer die Entwicklungs- und Schwellenländer beim Klimaschutz und der Anpassung an den Klimawandel unterstützen sollen.

Die institutionelle Struktur dafür besteht aus dem Technology Executive Committee und dem Climate Technology Centre and Network (CTCN). Das CTCN mit Sitz in Kopenhagen hat Ende 2012 seine Arbeit aufgenommen und soll international Angebot und Nachfrage zu Technologien und Dienstleistungen für die Anpassung an den Klimawandel sowie zur Minderung von Treibhausgasemissionen koordinieren.

Deutschland hat eine eigene nationale Kontaktstelle eingerichtet, die beim Bundeswirtschaftsministerium angesiedelt ist und für das CTCN und externe Dritte als Ansprechpartner dienen soll. Gleichzeitig soll die Kontaktstelle für Interessenten aus anderen Ländern, insbesondere aus Entwicklungs- und Schwellenländern, einen Überblick über Angebote entsprechender deutscher Technologien und Dienstleistungen erstellen. Dadurch sollen Kooperationen zwischen suchenden UN-Mitgliedsländern, der nationalen Kontaktstelle sowie dem CTCN stimuliert werden.

Ziel der Marktstudie Klimatechnologie - Kooperation ist es, für die nationale Kontaktstelle einen systematischen Überblick über deutsche Produkte, Dienstleistungen und Kooperationen zu erarbeiten,

um so zwischen Angebot und Nachfrage auf dem Markt der Klimaanpassung und des Klimaschutzes zu vermitteln. Dazu soll ein umfassender Überblick zu folgenden Bereich erstellt werden:

- Technologien und Dienstleistungen zur Anpassung an den Klimawandel und deren Anbieter aus Deutschland;
- Technologien und Dienstleistungen zum Klimaschutz und deren Anbieter aus Deutschland;
- Zusammenarbeitsaktivitäten unter Beteiligung deutscher Partner in den genannten Bereichen;
- Aktivitäten zur Beobachtung des Klimawandels (Wetter etc.) unter deutscher Beteiligung.

Aufbauend auf diese Analysen soll aufgezeigt werden, wie (deutsche) Technologieangebote und (ausländische) Nachfrage besser zusammengeführt werden können.